STADT ERFTSTADT Die Bürgermeisterin

PRESSEINFORMATION

Datum: 07.07. 2021

Kochteam der ev. Kirchengemeinde Lechenich unter den Besten des Landes

Auszeichnung des Projektes „Gemeinsam schmeckt es besser“
Kochteam der evang. Kirchengemeinde Lechenich unter den Besten des Landes

Das Kochteam der evangelischen Kirchengemeinde Lechenich wurde als eines der 15 besten Angebote des Landesprojektes „Nordrhein-Westfalen – hier hat alt werden Zukunft“ ausgezeichnet. Damit erhielten im Rhein-Erft-Kreis gleich zwei Angebote einen Preis. Neben dem Kochteam wurde das Angebot „Schifffahrt für Menschen mit Demenz“ vom Seniorennetzwerk der Stadt Wesseling ebenfalls mit einem Preis ausgezeichnet.

Helmut Schneider-Leßmann, der gemeinsam mit Agnes Hinz das Projekt „Gemeinsam schmeckt es besser“ koordiniert, freut sich über die Auszeichnung und die damit verbundene Anerkennung. „Dass mit der Auszeichnung verbundene Preisgeld wird dazu verwendet, mit allen Gästen ein kleines Fest zu feiern, wenn die Corona Einschränkungen überwunden sind“ so Helmut Schneider-Leßmann in Vorfreude.

Leider konnte das Kochteam seit Ausbruch der Corona-Pandemie keine Mittagessen mehr anbieten. Wie sehr allen Beteiligten diese Form der Begegnung fehlt, war zu spüren, als das achtköpfige Kochteam sich mit zwei Aktionen bei seinen Gästen in Erinnerung brachte. An den vergangenen Weihnachts- und Pfingstfesten wurden die Gäste zu Hause besucht und mit einer kleinen Überraschung beschenkt. Viele strahlende Gesichter und spätere Dankeszeilen zeigten, wie sehr die Menschen 'ihr' Mittagessen vermissen und wie sie unter der Pandemie bedingten Einsamkeit auch leiden.

Bei der Preisverleihung brachte Pfarrer i.R. Helmut Schneider-Leßmann stellvertretend für das Kochteam die Hoffnung zum Ausdruck, dass es bald wieder möglich sein wird, sich im evang. Gemeindezentrum Friesheim zu treffen. „In Gemeinschaft schmeckt es eben doch am besten und für 50 Gäste ist immer Platz“ so der ehemalige Pfarrer.

Auch Pläne für die Zukunft wurden angesprochen. So besteht der Wunsch, genug Kapazität zu haben, um neben dem gemeinsamen Mittagessen ein weiteres Angebot einzufügen. "Wir alle wissen, wie schön Gespräche in der Küche bei der Vorbereitung eines Essens sind. Man sitzt und arbeitet zusammen und redet über Gott und die Welt", stellten die Verantwortlichen fest. Um weiter: "Das wünschen wir uns auch im Gemeindezentrum. Unter Anleitung könnten alle zusammen ein Essen vorbereiten. Es wird geschnippelt, gerührt, probiert, gelacht und geredet. Und so ganz nebenbei entsteht eine Mahlzeit, zu der sich dann später alle an einen Tisch setzen. Vielleicht sogar mit Menschen, die als Gäste dazu geladen wurden." Liebe geht durch den Magen und Essen verbindet - so einfach lässt sich Gemeinschaft erleben. Das findet auch Erika Simons, Dorfgemeinschafts-Vorsitzende in Friesheim und Antragstellerin des Projektes.

Die Fachabteilung der Senioren-, Pflege und Behindertenberatung der Stadt Erftstadt, die das Projekt in Gemeinschaft mit dem Seniorenbeirat angeregt hat, freut sich mit den Preisträger*innen. Sie haben mit ihrem Engagement gezeigt, wie aktiv und lebendig die Stadt ist und zeitgleich einen wichtigen Impuls gesetzt in Richtung gesundheitsfördernde Kommune. Denn die Umsetzung dieser wichtigen Bausteine: der sozialen Teilhabe, einer gesunden Ernährung und der Bewegung fördern ein gesundes Leben im Alter.